

Quitschen durch einen Stein

Beitrag von „JJB“ vom 12. September 2007 um 18:39

Hallo,

ich wollte heute schon das erste mal den VW-Notruf anrufen. Als ich vom Parkplatz fahren wollte kamee von hinten links sehr laute Quitschgeräusche. Die Bremse saß nicht fest und man konnte auch nichts sehen. Mehrmals bin ich angefahren, rückwärts gefahren und habe auch gebremst. Brachte nichts. Dann habe ich eine Zollstock genommen und habe gegen das "Schutzblech" der Bremsscheibe gedrückt und es fiel ein kleiner Stein herunter !!!! Und schon war das Problem weg. Hatte ich noch bei keinem anderen Auto !!!???

Gruß Johannes

Beitrag von „EzioS“ vom 12. September 2007 um 18:43

[Zitat von JJB](#)

Dann habe ich eine Zollstock genommen und habe gegen das "Schutzblech" der Bremsscheibe gedrückt und es fiel ein kleiner Stein herunter !!!!

Hatten wir beim Gelaendeeinsatz haeufig und ruft ebenso haeufig Sorgenfalten hervor, wenn mans nicht kennt. Nicht wahr, Ralf und Uli?



Beitrag von „juma“ vom 12. September 2007 um 19:56

Servus,

Zitat von EzioS

Hatten wir beim Gelaendeeinsatz haeufig und ruft ebenso haeufig Sorgenfalten hervor, wenn mans nicht kennt. Nicht wahr, Ralf und Uli?



...naja, Sorgenfalten ist vielleicht übertrieben...kenn ich ja von anderen Situationen schon, aber das Quitschen nervt einfach und deshalb muss das weg...:D

Beitrag von „Ralf Walter“ vom 13. September 2007 um 02:34

Hallo Johannes,

das Quitschen beunruhig nur das erste mal. Die nächsten Male gehen dann in Routine über.



Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. September 2007 um 07:24

Zitat von Ralf Walter

Hallo Johannes,

das Quitschen beunruhig nur das erste mal. Die nächsten Male gehen dann in Routine über.

Hallo Ralf,

vor allem dann, wenn der Unterboden sich verselbständigt

Grüße von Stephan

Beitrag von „EzioS“ vom 13. September 2007 um 09:58

[Zitat von juma](#)

...naja, Sorgenfalten ist vielleicht übertrieben...

Da steht ja auch: "*wenn mans nicht kennt*"



Beitrag von „GGue1313“ vom 13. September 2007 um 10:26

Bei mir hat sich das angehört als wenn mir gleich die Hinterachse abbricht!
Da war ich der Blickpunkt in jeder Ortschaft; 🤪

Beitrag von „Ralf Walter“ vom 13. September 2007 um 14:14

Hallo Stephan, Hallo Ezio,

mein Beitrag bezog sich auf das Quitschen durch den Stein. 😞
Ihr beiden rührt in alten (sehr tiefen) Wunden. An so ein Szenario will ich mich nicht gewöhnen.
Deshalb muß jetzt ein UFS her, der die von mir abgerufene Beanspruchung auch aushält. 😄
Ich möchte das nächste Mal auf Eurer Seite stehen und lachen. 🤪 🤪 🤪

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. September 2007 um 08:31

Hallo zusammen,

so ein UFS der was aushält ist schon eine gute Investition 😄

Das gibt einem jedoch keine Narrenfreiheit, aber wenn es dann doch einmal dazu kommt, dass die Situation nicht wie erwartet harmlos ist, hat dein Auto noch Reserven und Schutz und der Fahrer bleibt entspannt 🙌

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Kalli“ vom 14. September 2007 um 09:57

Ohne UFS wäre die Tour vorbei gewesen.
Es hat einen unheimlichen Schlag getan und wir hatten kurz Autohimmelkontakt:-))
Gruß
Andreas

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 14. September 2007 um 10:11

Kenne ich auch irgendwie ????

- den UFS erst mal "aufgebockt " auf Saftflaschen ,
- und woher bekommen wir im Gelände neue Schrauben (bei 2000 m in den Alpen)???
- haben uns dann von der Rücksitzbankbefestigung " getrennt " ...

Gruß Kruemelmonstter

Beitrag von „Kalli“ vom 14. September 2007 um 10:50

Klasse :-))

mit Schrauben ging da nichts mehr. Das Vierkantrohr war an der Schweißnaht abgerissen. Der Unterfahrschutz hing nur noch mit der Schraube fest am abgerissenen Teil.

Gruß
Andreas